

Martin Militzke und Stefanie Klüpfel dominieren den Halbmarathon

Ausdauersport: Felix Kern siegt in Elsenfeld über zehn Kilometer – Marlene Gerlach schnellste Frau

Martin Militzke vom TV Coburg und Stefanie Klüpfel von der DJK Kleinwallstadt dominierten den Halbmarathon beim 18. Lauftag des Landkreises am Sonntag in Elsenfeld. Insgesamt kamen bei guten äußeren Bedingungen 426 Läufer ins Ziel.

Beim Halbmarathon (131 Finisher) war Martin Militzke nicht zu stoppen. Militzke ließ die gesamte Konkurrenz hinter sich und überquerte in 1:16:47,3 Stunden die Ziellinie. Den zweiten Platz belegte Stefan Gaub vom VT Zweibrücken von in 1:17:31,7 Stunden. Dritter wurde Sebastian Zang vom Läuferherz Darmstadt in 1:17:41,8 Stunden. Bei den Frauen setzte sich im Halbmarathon Lokalmatadorin Stefanie Klüpfel von der DJK Kleinwallstadt in 1:29:48,1 Stunden durch. Zweitschnellste Frau war Suska Fleury vom TV Bürgstadt in 1:37:57,8 Stunden vor Fabienne Bachmann (DJK Leidersbach) in 1:38:48,3 Stunden.

Halbmarathonsieger Martin Militzke meinte im Ziel dass er die Strecke schon kennt. Vor vielen Jahren sei er schon einmal die

zehn Kilometer hier gelaufen. Derzeit bereitet er sich auf den Berlin-Marathon vor und wollte unbedingt vorher noch einen Halbmarathon absolvieren. Diese Woche ist er schon 120 Kilometer gelaufen. »Lange Zeit liefen wir zu dritt an der Spitze aber als ich aus dem Wald herauskam habe ich mich absetzen können. Für den Aspekt dass die Trainingswoche sehr intensiv war, bin ich mit meiner Zeit zufrieden«.

Bessere Vorbereitung

Stefanie Klüpfel, die ihre Zeit vom Vorjahr um fünf Minuten unterbot, meinte, dass sie sich seit März mit einem eigenen Trainer auf den Berlin Marathon vorbereitet habe und deshalb besser trainiert sei. In Berlin möchte sie eine persönliche Bestzeit von unter 3:15 Stunden laufen.

Den Zehn-Kilometer-Lauf (176 Finisher) gewann Felix Kern von der TSG Kleinostheim. Er siegte in 36:13,4 Minuten. Kern war nicht ganz zufrieden mit seiner Zeit, weil er fast eine Minute langsamer war als im Vorjahr. Er trainiere der-



Start des Halbmarathons in Elsenfeld. Am Ende gewann Martin Militzke (Startnummer 50).
Foto: Martin Roos

zeit für den Berlin-Marathon und zehn Kilometer seien derzeit nicht richtige Strecke für ihn. »Für die Tagesform war es heute aber das Beste«, meinte er. Zweiter wurde Bennet Breitenbach von der TSG Kleinostheim in 36:19,2 Minuten vor Joshua Müller vom TV Miltenberg in 37:28,6 Minuten. Bei den Frauen siegte Marlene Gerlach von der LuT Aschaffenburg in 44:01,8 Minuten vor Kerstin

Brückner (Brückner Fitness) in 44:22,8 Minuten und Simone Kurfurke vom TV Schweinheim in 47:09,3 Minuten. Gerlach sagte im Ziel, dass sie schon als Kind hier gelaufen sei und sich deshalb besonders freue, nun das erste Mal gewonnen zu haben.

Im 3,4 Kilometer-Jedermann-Lauf (67 Finisher) hieß der Sieger Joshua Müller vom TV Miltenberg. Er lief in 12:29,9 Minu-

ten über die Ziellinie. Zweiter wurde Ingbert Reinke (Intersport Wolfstetter/SSC Hanau Rodenbach) in 12:40,5 Minuten vor Tim Herzog (TSG Mainaschaff) in 13:33,6 Minuten. Schnellste Frau war Claire Leduc-Maßem von Be-Active Fitnessstraining in 14:30,3 Minuten. Auf den weiteren Plätzen folgten Nicole Sommer-Lala vom Laufteam Mainmetall in 15:43,6 Minuten und Lena Giegerich (Autohaus Vögler) in 17:18,5 Minuten.

Schnellster Schüler (52 Finisher, 1200 Meter) war Jonas Rabe vom TV Großostheim in 4:07,9 Minuten vor seinem Bruder Felix Rabe, ebenfalls TV Großostheim in 4:27,5 Minuten und Lennard Papecke (TSG Mainaschaff) in 4:38,2 Minuten. Schnellstes Mädchen war Nayla Fleury vom TV Bürgstadt in 4:44,3 Minuten vor Lena Lotte Kunkel (TSG Mainaschaff) in 4:47,9 Minuten und Nora Kirchgäßner vom TV Bürgstadt in 4:48,1 Minuten. ro

Bildergalerie vom Lauftag unter:
www.main-echo.de